

## MEDIENINFORMATION

Hamburg, 10. Dezember 2021

### **Der Hamburger Geben-und-Nehmen-Adventskalender: Das WIR-Gefühl stärken**

**Für die Vorweihnachtszeit hat die Hamburg Tourismus GmbH eine ganz besondere Aktion entwickelt: Der Hamburger Geben-und-Nehmen-Adventskalender stellt soziale Initiativen in den Vordergrund und stärkt damit das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung von Kindern und Obdachlosen sowie nachhaltigen Initiativen. Zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens unterstützen die Aktion und laden zur Hilfe für ihre Herzensprojekte ein. Täglich öffnet sich eine Tür mit überraschenden Inhalten auf [www.hamburg-tourismus.de/weihnachten](http://www.hamburg-tourismus.de/weihnachten).**

Während die meisten Menschen Heiligabend mit der Aufregung vor der Bescherung und der großen Freude beim Auspacken von Geschenken verbinden, wird oft vergessen, dass es Familien und Kinder gibt, denen es nicht so gut geht.

So entstand 2004 der Verein GLÜCKSSTERN e.V. aus einer Weihnachtspackaktion für Kinder, bei denen Geschenke zur Weihnachtszeit nicht selbstverständlich sind, da ihre Familien mit wenig Geld auskommen müssen oder sie gar keine Familie mehr haben. Einmal im Jahr sollten diese Kinder etwas ganz Besonderes geschenkt bekommen, das noch keiner vor ihnen besessen hat. Aus anfänglich 20 Geschenken sind mittlerweile über 2000 geworden, die jährlich zur Weihnachtszeit an Kinder in Hamburg verteilt werden. Leider gibt es trotzdem noch viele Kinder, die kein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum finden. Um auch für sie Überraschungen zu finanzieren, ist der Verein auf Hilfe angewiesen. Dabei hilft jede noch so kleine Spende. Mehr unter <http://www.gluecksstern-ev.de/>.

Es sind Initiativen wie diese, die gerade zur Weihnachtszeit Beachtung verdienen. „Für viele Menschen, gerade für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft, ist eine Unterstützung wichtiger denn je. Deshalb möchten wir für einige Herzensprojekte eine möglichst große Aufmerksamkeit schaffen“, so HHT-Geschäftsführer Michael Otremba. Dafür hat die Hamburg Tourismus GmbH den „Hamburger Geben-und-Nehmen-Adventskalender“ entwickelt.

Hinter den 24 Türchen des Hamburger Geben-und-Nehmen-Adventskalenders verbergen sich Spendenaktionen für wohltätige Zwecke, an denen man sich beteiligen kann, aber auch lohnenswerte Rabattaktionen für ein besonderes Hamburg-Erlebnis mit den Lieblingsemenschen. Täglich öffnet sich eine Tür mit einem überraschenden Inhalt auf [www.hamburg-tourismus.de/weihnachten](http://www.hamburg-tourismus.de/weihnachten).

Hinzu kommt: Hinter einigen Türchen verbirgt sich zudem ein ganz persönlicher Gruß von Hamburger Persönlichkeiten, die unterstützenswerte Initiativen vorstellen.

Mit dabei ist der Journalist und Moderator der Tagesthemen Ingo Zamperoni, der sich als Schirmherr für die Stiftung Kulturglück einsetzt. „Wir wollen Brücken bauen, damit Kultur für alle möglich wird. Gerade die Weihnachtszeit ist eine Zeit des Gebens und Nehmens. Da halten wir alle zusammen – weil wir Hamburg sind“, so Zamperoni.

Nach dem Motto „Kultur für alle“ möchte die Stiftung den Inklusionsgedanken in die Tat umsetzen und langfristig einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung von Hamburg als Kulturmetropole leisten. Mehr unter [www.stiftung-kulturglueck.de](http://www.stiftung-kulturglueck.de).

Auch Hamburgs wohl bekannteste Köchin Cornelia Poletto setzt sich für den guten Zweck ein. Sie unterstützt das Altonaer Kinderkrankenhaus mit dem Projekt „Lufthafen – Die Wohnstation am AKK“. Die Einrichtung betreut Kinder und Jugendliche, die auf eine Langzeitbeatmung angewiesen sind und bietet ihnen sowohl Kurzzeitbetreuungen, als auch Wohnmöglichkeiten. „Das Projekt Lufthafen ermöglicht menschliche Wärme und Zusammenhörigkeitsgefühl genau dann, wenn es dringend benötigt wird. Jeder noch so kleine Beitrag hilft, um dieses besondere Angebot zu erhalten und auszubauen“, so Poletto. Mehr unter <https://www.kinderkrankenhaus.net/spenden.html>.

Weitere Projekte, die von Hamburger Persönlichkeiten an einem der 24 Tage vorgestellt werden:

- Hannelore Lay - [Stiftung Kinderjahre](#) (Direkte Verlinkung zu weiteren Infos)
- Bettina Tietjen - [Hospiz für Hamburgs Süden](#)
- Boris Herrmann - [Malizia Mangrove Park](#)
- Isabel Edvardsson - [Stiftung Mittagskinder](#)
- Julia Westlake - [Mentor Hamburg e.V.](#)
- Micha Fritz - [Viva con Agua](#)
- Mitra Kasai - [Oll inklusiv](#)
- Olivia Jones - [Hamburger Leuchtfeuer](#)
- Frederik und Gerrit Braun - [Spenden-Pins & -Magnete](#)

Zudem werden folgende Projekte im Adventskalender vorgestellt und benötigen Unterstützung:

- [Duschbus GoBanyo](#) (Direkte Verlinkung zu weiteren Infos)
- [Kinder Hospiz Sternenbrücke](#)
- [Hanseatic Help](#)

Zusätzlich zu den Spendenaktionen bietet der Adventskalender auch lohnenswerte Rabattaktionen für ein besonderes Hamburg-Erlebnis mit den Lieblingsemenschen. Für folgende Einrichtungen oder Aktionen verbergen sich hinter den Türen reduzierte Preise: Auswanderermuseum Ballinstadt, Chocoversum, Thalia Theater, Popcorn Museum, Hamburg Dungeon, Kunsthalle Hamburg, Stadtrundgang, Hafenrundfahrt und die Hamburg CARD Kulinarik.

Der Hamburger Geben-und-Nehmen-Adventskalender ist Bestandteil der Kampagne [#weilwirhamburgsind](#) von der Hamburg Tourismus GmbH. Sie macht die Solidarität in der Stadt sichtbar und stellt das WIR deutlich in den Vordergrund.

**Hinweise an die Medien:**

Zu den sozialen Initiativen liegen uns Text- und Bildmaterial vor, das wir für eine Berichterstattung gerne zur Verfügung stellen.

Ausgewählte Persönlichkeiten haben uns ein kurzes Video eingesprochen, das wir ebenfalls auf Anfrage zur Verfügung stellen können.

**Ihr Medienkontakt der Hamburg Tourismus GmbH:**

Sascha Albertsen | Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49(0)40-300 51 111 | E-Mail: [albertsen@hamburg-tourismus.de](mailto:albertsen@hamburg-tourismus.de) | Mobil: +(0) 172 43 46 321

News über Hamburg und die Metropolregion für Journalisten, Blogger und Partner:

[www.twitter.com/HHT\\_News](http://www.twitter.com/HHT_News) oder @HHT\_News

Die umfangreichsten Informationen zu Hamburg in 13 Sprachen:

[www.hamburg-tourismus.de](http://www.hamburg-tourismus.de)